Jochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der W Gladt Hochheim a. M.

Erscheinf auch unter dem Titel: Rassaulicher Unzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 5 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag : Guido Seidler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. — Redakteur : Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Silialexpedition in hochheim : Jean Cauer.

Nº 59

Dienstag, den 18. Mai 1920.

Politicationio granffuri (Main) Hr. 10114.

14. Jahrgang.

Amilicher Teil.

bezugspreis: monatlich 175 & einschlieftlich

Bringeriobn. Wegen Poltbejug naberes

bei jedem Poltamt.

Mr. 187.

ife auf Streich-

oak ich 2 Mady halbr both ипдеп» ib mit porbel.

9 hier-

fung.

her.

Storper, rch auf les In-l (Reg.-

res at-

ibent.

cher.

n.

17.

800

900

175

420

len-

nen.

auf.

,56

diec.

n T bis

Befanntmachung.

Um 1, Mai 1920 bat bie Sobe Interolliierte Kammillion mitgefeilt, daß "bas deutsche Geleg vom 24. Degember (Ilmfaufteuer) von ber Soben Inieralltierlen Rommilfion in ihrer Sitzung nom 24. Februar 1920 (Rr. 172) genehmigt worben war fin aber biefes Gefels der Unwendung der Ber-fagung vom 9. Januar (Rr. 284, 2/5) nicht Schuch

Demgemäß besiehlt ber tonimandierende Gene-ber frangösischen Rheinarmes solgendes an: Wohne deutschen Behörden werden alle nötigen

Die deutschen Behörden werden alle natigen Maßnahmen dazu nehmen, daß der von der Berligung (Nr. 264, 2/5 — 9. Januar) vorgesehene Schein durch den allierten Käufer, der die Lurustage nicht bezahlt, dem Kaufmann ausgestellt wird der diesen erfaube, den Betrog dieser Lare zurückschahlt zu erhalten, nachdem er sie dem Fabrikanten bezahlt bahe.

Nr. 188.

Befannimadung.

Ariegskeiftungen vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gefeh-ifen: S. 129) merden die nach Maßgabe dieses Erthes 31 Rriegsleiftungen in Anspruch Genomme-am aufgefordert, ihre Ansprüche auf Bergütung sisbald anzumeiben, soweit dies nicht bereits ge-

Es find anzumelden die Antprücker a. für Leiftungen nach § 3 Jiffer 1 die 5 und § 23 des Geleges in den Landtreifen dei den

Banbraten und in ben Sindtfreifen bei ben Magiffraten für Beiftungen nach § 28 bes Gefetes bei ber Eifenbahn-Abteilung bes Seeresabmid-

Lungshauptamis in Bertin.

für Leiftungen nach S 3 Jiffer 6 und S 25
bes Gesehes bei der Korpsbezirtsregierung
in Frontfurt a. M.
Die Unmeldungen müffen binnen einer mit

Die Ummeldungen missen binnen einer mit dem Lage der Ausgabe des Amtsblaites sür den Arstrungsbezirf Wiesbaden (15. Mai 1920) beginnenden Ausschlußfrist von 1 Jahr 3 Monaten dei den unter a die dezeichneten Behörden vorliegen Die von den Gemeinden in Auspruch Genommen baden ihre Ansprüche dei diesen Gemeinden inderhalb einer mit dem Id. Mai 1920 beginnenden Ausschäftlich von einem Jahre anzudringen. Mit dem Absauf der vorgenannten Ausschilßsen erwischen die nicht gemeinten Anspräche für deistungen an das deutsche Geer, auf Grund des Leistungsgeseiches.

Die im Regierungs-Amtsblatt vom 6. März bis. Is. auf Seite 40 enthaltene Befanntmachung bier hiermit außer Kraft gelest. Der Regierungspräftdent. L. A. D. Dundelshaufen.

Rr. 189.

Befanntmadung.

Auffer abgesehrt werden mussen, ber Reichsgesches vom 27. Raiser abgesehr werden mussen, ber Reichswahlerdmung vom 1. Mai 1920 (N.G.) ber Krieges sei gesährdet, und drang darauf, daß der würztembergische Finanzminister Bolz. Landesregierung von Balbed ben Oberregierungsinter ben bie Broping Seffen Raffan obne bie

Coffel, ben 5. Mai 1920.

Der Oberprafibent. Dr. Schmanber.

Mr. 190.

Die Poligeivermaltungen ju Biebrich und Soch lowie die Orispolizeibehörden des Rreifes ich biermit auf die im Reichegesetzblatt für 1020 db biermit auf die im Reingegere Befannt-bestaublen bom 24. 2. 1920 betreffend Abande-rung den bem 24. 2. 1920 betreffend Abandeing ber Aussuhrungsbestimmungen zu bem Geüber bie Befämpfung gemeingefährlicher Rrant-

Biesbaden, den 14. Mai 1920.

Der Landrat. 3. B.: Schifft.

Nr. 191.

bom 27, 4. 1920 in Berbindung mit den Bestim-mungen der Reichswahlordnung haben wir im Ein-gernehmen. genehmen mit der Breuftlichen Landesregierung ben

Darmstadt, den 5. Mai 1920. 1 in Schildes Gesamministerium. Bit Urich, henrich, Dr. Julda, von Brentano. Nichtamilicher Teil.

Tages-Anntidan.

Die Konfereng von Spaa auf den 20. Juni verlegt,

Berlin, 14. Mai. Die "Chicago Tribune" meldet, daß die Konserenz in Spaa auf den 20. Juni verlegt werden soll. Die Berlogung wird aber offi-ziell erst nach der Zusammentunst, von Folkestone mitgeteilt werden. Als unmitteldarer Grund der Berichiebung wird die stallenische Ministerkrifts angegeben. Bei biefer Gelegenheit wird man aber auch die deutschen Reichstagswahlen abwarten. Die deutsche Reglerung bat feinen Aufschub für bie Bablen verlangt. Gie bat nur inoffiziell mitgeteilt, bag am 6. Juni die Reichstagsmahlen ftattfinden follen.

Plane zu einem neuen fommuniftischen Putich aufgebedt.

Berlin, 14. Mai. Bon der Berliner Bolizei bas a find im Berfolg eingegangener Anzeigen Haus-juchungen bei bekannten Kommunisten vorgenom-men worden. Es wurden umfangreiche Piane und tages. vorbereitende Schriftftude zu einem neuen fommuniftifchen Mufftand für ben 5. Juni beichlagnahmt.

Radiochen des Kapp-Putsches.

Berlin, 14. Mai, Das Revirement im Offiziertorps der Reichswehr anläsisch des Kapp-Buriches ist nunmehr abgeschlossen. Der Reichs-wehrminister bat die Entlassung von 107 Offizieren ber Reichemehr verfügt.

100 Milliarden Mart einmalige Entschädigung an die Entente.

Berlin, 14. Mai. Das Reichsfabinett bat einem der Konferenz von Spaa von Deutschland zu unterbreitenden Borichlag zugestimmt, eine einma-lige 100 Milliarden Mart nicht übersteigende Entichabigung an bie Entente gu gobien,

Die Enthüllungen des Oberften Bauer.

Dem "hannoverschen Rurier" geht von bem Generalfelbmarichall von hinden burg folgenbes Schreiben gu:

Laut "Jamiov Aurier foll Oberft Bouer, im Belitriege Abteilungschof im Generalstabe, einem amerikanischen Journalisten gegenüber u. a. nachftebendes geaußert baben:

Der Generalftab mußte oft um bas Rotwenbigfte fers mußte er oft wochenlang wurten. Wir tonnten den Kalfer nie zu einer Entschluftaffung brüngen. Im Januar 1918 erflärte ich Endendorff, daß der

moligen Erften Generalquartiermeifter, General Lubenborff, bemerte ich hierzu, als ehemaliger Chel ine Schle in Cassel (Regierung) zum Sociatrers in delt der Areis in den die Proping Helfen Kassau ohne die Generalstades des Feldbeeres solgenden: In delt Schaumburg und Schmalfolden, den Areis in delt der Areis der militärifchen Bearbeitung logen, freis unverzuglich an den Reichstangier meitergefeitet, Mie militarischen Entscheidungen find von meinem allerhöchsten Kriegsherrn ftets ohne die geringften Bergogerungen getroffen worden. Bon einer Absehung S. M. ift im Generalftabe niemals gelprochen morben. Rie-mand ift mit einer biesbezuglichen Erflärung an mich ober ben Generolquartiermeifter berangeireien, ihm mare fofort die Tur gemiefen morben. hannaver, 10. Mai 1920. von Sinbenburg, Generalfeldmaridial.

befehren Gebiet benungiert gu haben.

Jur Käumung der nenbesehten Jone.

by Paris, 14. Mai. General Roller lief be-

mung der seit dem 10. April neubesetzen Zone seine tens der stanzösischen Truppen zu unterhandeln. Die Räumung wird durch gesührt mersten zu unterhandeln. Die Räumung wird durch gesührt mersten zu stanzbeiten offizielt bekanntgege. den sind der Krantigege. den sind der Krantigeger der Krantiger der bas arbeitoreiche Benjum ber Rotionalversammlung erledigt. Die Abgeprometen behalten jedoch ihre Mandate bis zum Zusammentritt des neuen Reiche-

Erzberger als fandibat.

Stuttgart, 15. Mai. Auf bem geftrigen Barteitag ber Zentrumspariei Buritembergs erichten auch ber frithere Finanzminister Ergberger. s gab eine mebritiindige Auseinanderfegung über Frage, ob Ergberger eine Ranbibatur fur bie Neichstogswahlen angetragen werden soll. Erzberger bielt eine iehr geschicke Parteirede, die sich gegen die personlichen und politischen Angrisse, denen er owogesest war, richtete. Zu den personlichen An-grissen sich eder einzige Politiker und Staats-mann einer solch lüskeniosen Untersuchung unter-

gieben mürbe, wie er, und es murbe nicht mehr gu Tage gesorbert, als der Heisserichprozeh an Sat-sachen bei ihm ann Licht gebracht habe, dann dürste das deutsche Bolt gottfrob sein. Auf einen Borwurf aus der Mitise der Berjammlung, daß Erzberger als Minister der Nationalversammlung die Repu-blit gesche habe, beit Erzberger nochmals eine ein klündige Rede und perceidigte sehe wirksam seine ftindige Rebe und verteidigte sehr wirksam seine Saltung in einer Reihe truischer Fragen. Jum Friedensunterhändler habe man ihn damals förmlich gedrängt. Auf alle persönlichen und positischen Angriffe werde er in einem Buch, das dennächst erfcheint, ausführlich antworten und altenmäßig die

Richtigteit feiner Haltung nochweifen. Die Abfrimmung über die Frage, ob Erzberger wieder fandidieren jolle, gestalteie sich zu einer be-mertenswerten Bertrauenstundgebung für ihn. In einer geheimen Abstimmung ertlarten fich 356 für und 27 gegen feine Ranbibotur bei brei Glimment-

Mufflände in Mosfan.

Haag, 15. Mai. Rach Ropenhagener Mei-bungen aus Moskau ist dort ein ernster Auffland ausgebrochen. In verschiedenen Stellen fanden Brandstiftungen statt. Biele militärische Borräte murben gerftort.

Eine bemerfenswerte Rede Schiffers.

Karloruhe. Der frühere Reichsminiller Schiffer bat auf leiner Rückreise von München bier die Pahlbemegung mit einer glanzenden Rede über die Politische Lage eingeleitet. Seine kinstührungen zeichniten lich ebensosehr durch Verschnlichkeit wie durch strenge Sachlichkeit aus. Dem Unitarismus rödete er unter Ablehmung des Jentralismus mit der Einschränkung das Wort, das man der Einschränkung zum Unitarismus, die doch tomme, Zeit tassen mitst. Demobil er es ablehme, die Weisederfebr der Monardie angeliereben, verlangte er Bauer nicht die Mejemößiger Geundinge" verlangt bat.

Des Kaisers auf "gesemößiger Geundinge" verlangt bat.

Teaufreich.

Teaufreich. Daris. Die feste Lerbaftung von Streifunkern der Reichswahlferband gaben wir im Einstellen Landerergierung ben die Gewisheit basilie gebracht. daß die Ertreschaften der Beschlicher Da die Gewisheit basilie gebracht. daß die Ertreschaften Reichswahlfeiter der Babltreites Rr. 22 "Heffender der Beschlicher der Beschlicher in Darmstadt die Gewisheit dassilie und Erofit abgeden der Gebracht die Gewisheit dassilie und Erofit abgeden kinderen Gebracht die Gewisheit dassilie und Erofit abgeden kinderen Gebracht die Gewisheit dassilie und Erofit abgeden kinderen Gebracht die Gewisheit dassilieren Erstellen der Gebracht die Gewisheit dassilieren der Gewisheit dassilieren Rese von und die Gewisheit dassilieren Leiten Gebracht die Gewisheit dassilieren Leiten Gebracht die Gewisheit dassilieren Leiten Gewisheit das die Gewisheit das die Gewisheit das die Gewisheit dassilieren und der Gewisheit dassilieren das Bedeuten der Gewisheit der Gewisheit der Gewisheit dassilieren das Gebracht der Gewisheit der Gewish ren und beshalb entpolitifiert werben.

Aleine Mittellungen.

Ungeigenpreis: für bie 8 gefpaltene

Colonelgetle ober beren Raum' 30 2,

Rehiamezelle 100 &.

Die Cinwohnerwehren Bayerns. Der Stellvertannt geben, bag gemaß ber begonnenen Rontroll. treter bes Banbeshauptmanns ber Cinwohnerwehren arbeiten vorauszuschen ist, daß die deutschen Trup- Sigung in Kosenheim mit, daß an sicherer Stelle die penbestände in der neutralen Jone als mit den am Rachricht vorliege, daß man sich in Paris mit dem 8. 8. 19 seizelegten Jahren im Eintlang siehend Weiterbestehen der Einwohnerwehren in Bagern

explodierte. Berlegt wurde niemand.

Ans Stadt, Areis u. Umgebung.

Hochheimer Cofal-Rachrichten.

Sochheim. Bei ber Weinverftelgerung ber Abcheim, Bei ber Weinverftelnerung der Albreibichen Guteverwaltung kannen 27 Jubbität 1919er zum Ausgebot. Der Besuch wur ein über-aus finerer. Der niedrigste Steigpreis für 600 Liter Lege Saaber" betrug 16 200 Mark und der höchste für ein Halbstild "Dom-Dechause" 30 010 Mark. Der Durchschnitzspreis der Gesantenmahme für die 27 Nummern ftellt fich auf ungefähr 23 000 Mart für 600 Liter.

R-s. Sochheim. Die Stadt sochheim will bemnädelt 20 frantliche und unterernahrte Rinder ihrer Stadt ju einem vierwochigen Aufenthalt noch ihrer Stadt zu einem vierwöchigen Aufentbalt noch Bad Orb senden, damit diese in dem bekannten Biodeorte Gesundheit und Krästigung ersongen. Zu den entstehenden Kosten sollen die Eltern der deterstehen Kinder 50 Mart zuhlen. Wenn auch diese Beirag ein geringer genannt merden kann, so wird die Fahlung besselden einem und dem kanntellen Familienwarer doch nach schwer sollen, in schier ummöglich sein. Der Ausschuss für Bodistadrispsiege in Hachbeim, dem die Regelung dieser Angelegenheit sidertragen ist, werder sich dader au Angelegenheit libertrogen ift, wer-bet fic baber in ben fo pit bewährten Wohltitigleuslim feiner Witbewohner und bittet um eine Unterfrügung, bamit auch bem frauten und ichmeinen Alube bebarfinger werben fenn. Bu biefem Boseite merben in ben nöchften Tagen Sammfertrucen bei ben felfigen Einwohnern vorsprechen, um Gaben die biefein Werte Rachftenliebe in Empfang zu nehmen. bergiget, liebe Mitblieger, bei diefem Belache bie Worte unferes Selfandes: Allos the einem biefer meiner geringften Brüder geran habt, bas habt ibe

hochbelm. Des Konzert, bas ber Gefangverein Frauentab"-Maing am 13. Wai (Chrifti Himmel-(Anteriod Many am 13. Mai (Christ Humbelschi) im Saalbate "Naiferhof" veranitaliete, ertreute lich eines recht guten Befuches. Mis Saliften machten lich die Herren A. Schollmener, Hr. Stier (Tenor) und A. Horle (Bariton) besonders verdient und ernteten sir die dargebrachten Lesstungen reichen und wohlverdienten Bestal. Der Char, unier der temperamentvollen Beiting des fillbiifchen Glefangiehrers herrn Beinrich Scherffins aus Mains, batte febmierige Mannerchare, n. B. "Die Sobber" non Joj. Merth. "Die beiben Sarge Bonn Segar ge-möhlt, die mit filmmungsvollen Rolfoliebern rocchiel-ten. Das prächtige, ausgeglichene Stimmenmoterial geugte von guter Schulung und Dingsplin und lieben Dirigent und Chor in bestem Lichte erscheinen, sobağ das "Franenist" mit Stotz auf das Annaert zurücklichen fann. Ein Tangleäuschen unter Lei-tung des Tanglehrers Herra Jakob Stegfried aus Hochheim beschloft die in allen Teilen mobigelungene Beranitaltung

-r. Ein Bortrageabend in Wort und Lied, veransialtet von Hoffchaufpleter Frih Schlote bauer, Regisseur am Stadtibeater zu Maint, sand gestern abend im "Franksurter Hof statt. Die vor-züglichen Leistungen bes beliebten Künstlere waren vielen Teilnehmern ichon von öfteren Befuchen ber Theater-Borftellungen in Moing befannt, War man ichon im Boraus mit bem Bewuftfein gefommen, in Sochheim einmal wieder nach langer Beit etwas gediegen Klinftlerisches zu hören zu befommen, fo wurden alle Erwartungen noch weit überrroffen. bald wieder gu boren, ift allgemeiner Bunfch.

ischer b Buch ill gefucht. na'ine

mein iger aplan. aft. M. 8c 13.

enft att., jeicht feinsmille, jeicht germann. Anfrage & Co.-Cichter fa 285. Stable bruhenden Pollier in Pollier in Co. Herbert in Pollier in Co. Herbert in Pollier in Co. Herbert in Co.

aturel Butjahr.

rufrangebörigen in unmittelbarer und geheimer Bahl nach ben Grundfagen ber Berhalmismahl geis) die Forfefammer und e) die Garrenbaufammer.

gien Bilde gewöhnlich mit einer undurchdringdoren Binuglichten von taufend Kingern, die darüber elabren find, bedeckt. Die Folge davon ist, das lich die Bublitum an den Austansfrestellen zusammen. rangt und die Beamten mit ungabligen Fragen befälligt, bie bei einer etwas belferen Inftanbhaftung ber Sahrptane eriport murben. In biefer Be-tiebung berricht ungefahr auf allen Babnhofen bas Durchelhanber. Gebr fibet ift es auch auf leten Bahnhofen mit ber Befannigabe ber Gabr-

preife betrettt. Der Raffauifde Stubietag, ber bereits im Marg ffatifinben follte, wegen ber politi-ichen Berhalfniffe aber verfcoben wurde, wird nunmehr am Freitag und Samstag, den 28. und 29. Mai, unter dem Borfit des Oberbürgermeiters Beigt in Frankfurt a. M. im Bärgerfauf des Aot-baufes abgehalten. Toj der Tägesocionung siehen Kaferate über Befoldungstartse und Ernährungs-

fragen.

Das Ergebnis ber Biebgüblung im Regierungsbegier Silesbaben am 1. Ikara 1920 war
laigerbes: Pierbe: 28 432 (pegen 29 143 bei ber
loniung am I. Mürz 1919): Nindoteh: 194 721
(196 931): Echale: 60 057 (65 345); Ichweine:
15 397 (60 971); Riegen: 84 595 (87 328); Febernig: 641 660 (559 362). Ein erfreuliches Bib ben die Johlen bei Schweinen und Geberpied-er ist ein bedeutender Juwachs zu verzeichnen, de die Schafe haben zugenommen. Was den nuch die Sichafe baben gugenommen. Was den Rinbolekhestund betrifft, so mabnen die Zissern. Diesen Wechstand seint zu schonen und ihn dadurch ju beben, benn bas porhandene Schlachtviel ift nur,

nih im fommenden Erntejahr 1920 nicht möglich ift. Bur Steild und Getreibe bleibt bie Rationieung wie bieber beiteben, für bie Bewirtichaftung ber Rorioffeln mirb eine Erleichtgrung eintreten ale mon ben Banbwirten eine gewiffen Brogent für ben Freien Bertobe freigibt. Die Bemirtfung ber Gillien- und Delfruchte wird bagegen bem feelen Sanbel fiberfallen werben. Die Unalichien for bie Ernie frien mit Ausnahme bon eimgen Canodicioen als gut zu bezeichnen.

Biebrich. Enfchenbiebe mabten fich in einer gut beluchten Abendvorftellung eines bieligen Lichtfpiel theaters on einen ichtafenden Zuschauer beran und Babien ihm aus einer Angen Bruftigsche eine Alberne herrenubr mit Boldbaudiereste. Die Uhr hat geldene Zeiger, Goldrand und was mit deutschen Zeisern versehen. Die Lene war neu und lang-

standenen Boldungen und den muchtigen Doben-unterschieden gwilden bem Straffenglangum und den Wiesengelande unterschied von Refrauents Tannas Wiesengelande unterschied des Refrauents Tannas Wiesengelande unterschied des Refrauents Tannas. Die feilmarts belegenen Grundstüden. Sind die Stel-gungauerhältnijfe auch nicht vollfändig ausgeglichen, fo find fie doch gemaltig gebestert. Die Erdrellerung der Straße ist eine giemlich erhebliche. Die gange Strede wird gepfiaftert, und zwar ift die Aflofte-rung auf bem nach Biesbaben ju gelegenen Eirogentelle bereiten vollstandig und auf bem unteren, nach Schierstein zu betegenen Teile in der Sauptfache fertig gestellt.

Die neuen Teuerungszulagen ber Buchdruder.

Die Berhandlungen im Tarifausschuß der Auch and der aber neue Teuerungszuschuß der Auch der aber neue Teuerungszuschuß der aber neue Teuerungszuschuß der aber merden. Sie bringen den Buchdruckern an den lieizien Orten ib Mart neue wolchen in Schieben der Aber aben gehören. Die beibe ihr nachmitiges der Archiven an den lieizien Orten (wohn Frankfurrehöchkt, Wieselsen den Freifungen dem Fodelt wah Kriegeben. Diebelbe ihr nachmitiges den Independen und Kriegeben. Diebelbe ihr nachmitiges der Andere gehören. Diebelbe ihr nachmitiges der Andere gehören den Fodelt beidähigt war. Beim Behrben einer Schieben einer Freifungen, vom 31 Wai und deren gehören de Auch zu abei ihr der Auch der in Independen ihr das Abfommen gilt die zum Al. Augult Independen der im Benülneniglig gebrecht, was der den Auch den Erichtungen, warde er im Benülneniglig gebrecht, was der den Auch den Erichtungen, warde er im Benülneniglig gebrecht, was der den Auch den Erichtungen. fachen um 25 p. S. erhaht worden; bie Berechnung in einer ber lenten Ruchte auf bem Grundftud ber Des Papieres ift bierin nicht einbegriffen. Die Rriegerfiedlung an ber Wiesbabener Strafe ausge-Bage im Gewerbe wurde als sehr be- führt. Die Diebe bofingen in den Ringosen ein, erbentlich bezeichnet. Namentlich in ziehern much habien die Platinspipe. Die Diebe zeitungsbetrieben sehe es sehr trost- aehören der Patinbiobesbande an, die den gangen tos aus. Bem nicht unverziglich eine Bellerung Abeingan und unsere Umgegend deinslucht, wie aus fommt in allen Breifen, pornehmlich ben Papier- bee gangen Murführung ber Diebereien hervorgeist preifen, lo gabe es eine Kataltrophe. Aufger-balb Berlins baben mehrfach Zeltungen, die mehr-malo töglich erichienen, sich aus, einmaliges Er-malo töglich erichienen, sich aus, einmaliges Er-rung an die Alegenhalter gezwungen sieht, im Inter-scheinen beschrantt. Berschiebene Biatter haben be-schieben wir felle ber Linder und Kranten freiwillig Milch zur reits ibr Erliceinen gang eingestellt, undere fteben

* Die Sonntagsfarten. Zu biefer nat April aligemein ihre Bezugspreise weicntuch zu gehöhen, hotzug der Bapierpreis 2.65 Wart pro dah es nicht denbehöhnigt ist. die Sonntagsfarten, dilo gegeniber dem Friedenspreis von ca. 20 Pfg. die dem unteren Ausgabe mahrend des Arieges eingestellt wurde, vollig zu beseiteigen. Eine Entheben, betrug der Bapierpreise von ca. 20 Pfg. die dem unteren Abeingen. Die weitere Frieden der Inde Griffichen zu fiegen auf einen schieden der Inde Griffichen auf die Frieden der Inde Griffichen auf die Griffichen auf d mehrlach angesagte Entwurf eines Bandwirfchalts-fammergelehes ist seriggestellt. Die Laudevirschafts-fammern umfallen das Gebiet einer Proung, auherdem mird eine Hauptlandwirschaftskammer brauchzgedieten auhervordenisch hohe Berteuerungen mit bem Gift in Berlin eingerichtet, Die aus 104 eingetreten, wir ermahnen gum Beifpiel Die Beilg Witgliedern besteht. Innerhalt der Kammerbezirke fönnen nach Bedarf brilide Umerabtellungen ge-bilder merben. Herüber beschilde be Landweit-bilder merben. Herüber beschilde be Landweit-bilder merben. Herüber beschilde bedarf der Geneh-landmer der Geneh-landmer der Geneh-tungs-Balzengußpreise, die Farbenpreise usw. Die Gewertschaften in Beiriederat die Geuppe der Handweiser landminischen der Geneh-tungs-Balzengußpreise, die Farbenpreise usw. Die Gewertschaften in Gewert migung der Auflichtebehorde, die vorder die Landwirtlichtebehorde, die Landwirtlichtebehorde, die Landwirtlichtebehorde, die Vorder die Landwirtlichtebehorde, die Landwirtlicht ichredend in die Sobe gegangen. Dazu tommen jeht bes Betrieberates. Die Bahlbeteiligung war febr bie meiteren Lohnerhöhungen, Die bie bisberigen ftart, 92 Prozent ber Wahlberechtigten haben abgewählt. Der Landwirticofistammer werben folgende bie meiteren Lohnerhöhungen, Die bie bisherigen Fachtammern angegliedert; a) bie Fifdyereifanmier, Gage um ca. 20 Progent neu hinauffegen. Die Beitungspapierpreife find im Doi eben- fehrtsmorgen geriet ber 20fabrige Eruft Ilmftabt bajen! Es wird immer nehr zur Unmöglichkeit falls erneut hinaufgeichnellt und zeigen mit feiner Mutter, ber Witter, in Streit, in bajen! Es wird immer nehr zur Unmöglichkeit im weitere fleigende Tendenz. Man fragt fach, wo foll ort bearbeliete, daß fie am Abend im Franklurter zusehen. Durchweg find die Riffine bermufen per-Beitungsgewerbe auf bas ernftefte bebroht.)

me Wiesbaben. Un ben Berbanblungen in ber Stadtverorbreten Berfammlung im Breitog nabm mieberum bie Galerie, wie bas in letter Beit bet Untrögen auf Bubiligung von Unterftugungen bezw. Webaltserhöhungen bei ums lo Mobe geworden ift, einen derartig intensiven altipen Unteil, bast eastgilche Bermahnungen zu größerer Jurudhal-tung fich als nötig erwiesen. — Die neuen Beigeordneten Stobtfammerer Schulte und Oberlingenieur Spieler wurden gundchit in ihr neues Umt einge-führt. Dann wurde in der Bewistigung von Zu-buchen für Bereine ulm, jortgesahren. Der Berein für Liustunft erhält in der Folge 1000 Mt. jährlich. ber Sindiverband für Jugendpflege 7600 Mart, ble Bandwirtichaftliche Binterichule auf Sof Beisberg 000 Mart. Dann gelangte miberipruchslos ein Magifrentsentrag, nach welchem im Gangen 4 bis 500 neus Wahnurgen für die Offiziere. Beamten und gegebenenfalls und Auterolitätere der Belatungstruppen auf Rolten bes Beiches neu geichatien merden solien, zur Annahme. Bon den beute
von den beieligten kreifen benugten 300 Biodium
von den beselligten kreifen benugten 300 Biodium
von musten 202 durch Fwangerlinmietungen beihalft werden. Die Herstellung der benötigten
Resbauten Ift in deel Bauperioden eingeteilt. Die
erste umsaht 58 2., 3. und 4. Innunerwadnungen
und 61 4. und 6. Jimmerwadnungen, weiche auf
einem stadisischen Gesonde an der Clarenthaterstruße
beziehungsweite auf Kausselande an der Wielandbezw. Kloppttockfraße errichtet werden sollen. Das
zu erwerbende Gesande wird mit 48 Wart sur den hungetruppen auf Rollen bes Reiches neu gefchat-Dos fammenbe Erntefahr. — Gute in erwerbende Welande wird mit 48 Mart für ben Musflitten. Der in Berlin ftattgebabte Dei- Quadratmeter bezahlt, die Hochbaulotten find mit ministern der Einzessaafen und den Regierungstom dem Zehniachen der sinderen veranschlagt, und die nichtern der Einzessaafen und den Regierungstom geschanden der in dieser ersten Bauperiode geschaften sie und die Aleinigkeit von 12 948 480 Warf. Die Baumerlich ernöhrung eine vollkandige Aushebung der Jonangs wirtsbalt für die Erzengnisse der Landwolfschaft für die Erzengnisse der Landwolfschaft für die Erzengnisse der Landwolfschaft von 12 948 480 Warf. Die Baumerlich rung ist reichstein der Stadt übergrögen. Bis wirtsbalt für die Erzengnisse der Landwolfschaft En die Schuldenuralign wurden gewählt zwei De-molraten, ein Wolfsparteller und ein Sozialdemo-frat. — Ein Antrag des Stadto. Dadenhoff bur. eine anderweite Berteilung bes von ber Stadt aus gegebeinen Leders murde v. Bürgerm. Travere durch sie Erflärung erledigt, daß bei dem Fellen der Uederpreile im freien Bertebr es für die Stadt micht mehr ishniend lei, die im städtlichen Schlachthaus gewonnenen Haute leibst bearbeiten und das Lyder verteilen zu losen. Stadta. Schubert von der Fraktion der Unabhängigen beantragte unter Hinwels unter gescheren auf Riebrich, mo demgemäß bereits unter anderem auf Biebrich, wo demgemäß bereits verlahren fei, die Bewilligung einer einmaligen Be-ichaffungsbeihille an die Arbeitsinvallden (Unfall-, anvallden und Allersvenienempfünger), fetner Schritte del der Kelcheregierung auf herveifelen.

Biefengelande unterhad des Refeaurants Tunnas. Die graßen Babeanstalten am Rhein bfid, wo Erdbem gunge er aun fattlinden, gerieten find jest bereits alle mieder im Betrieb. Besondere Andergest von einem sperenden Meinerwagen und bes Abeitrad heute viel seiner als früher. Es wurde, da er mit den Alesbern hängen blieb, siese losset burchschult ist Wart pro Berlan.

— Die Steaffammer verurteilte ben 19fahrigen Liefelannen davanrena.

Lerfelannen davanrena.

Biesbaben. Dos Magiftrato-Preffeamt Wiesbaden ichreibt und Mit dem tommenden Mittwoch. 19. Mai, wird die romiich-irifche Abtet-tung des Laifer Friedrich-Bades, die wegen Bernnitoffmangels bereits Witte Dezember v. Is-

gut; er erweift fich als gefund und febr brauchbar. Seine Gilte entfpricht bem 1917er und 191ber Wein. Meltere Sabrgunge field bis auf einzelne fielnebe

Refie vollig vergriffen. Bei ber Wahl jum Betrieberat refp gegeben worben, wovon 7307 gillig maren. Es er-bielten im Beiriebsrat bie Gruppe ber chriftlichen 8, Die Gruppe ber Fabritarbeiter 11 Sige. Die fin beitarbeiter Gruppe erhalt außer biefen Gigen und \$timunt

Oberuriel. Muttermorb. wurde verhaftet.

Frantjact. Der Raufmann Ctodhorft und ber beim ftabtifden Belleidungsamt angeftellte D. Dublfelber versuchten etwo 0000 Bour Schube, Die bei ber blefigen Reichsbeffeibungsftelle fagerten, für 200 000 Marf gu verfchieben. Sie fanben in einem heren B. einen Raufer, ber fofort bie erforberliche Rauffumme bei einer biefigen Bant hinterlegte unb ben ungetreuen Beamten einen entspreihenden Schod ausstellte. Als die Schieber-Diebe das Geld entiprecbenben abheben wollien, war ber Raufer auch "gujaftig ber Bant anweienb, ftellte fich aber biesenal herren als Beamter Des Landespolizeiamtes bor ind verhaftete Die Bnuner, Die ihren Meifter ge-

funden haiten.
— Theorie und Bragis. Die gabfreichen Angestellten einer biefigen Lobnfutscherer stellten, ba ihnen bie amdeinend riefenhaften Gewinne ihres Urbeitgebers in die Mugen finchen, ben Antrog auf Gewinnbeteiligung. Bereitwilligft ging ber bert barauf ein, indem er ben Leuten nicht nur Gewinnbeteiligung jufagte, fonbern ihnen ben Befamtbe trieb pollitandig allein mit allen Afficen und Pof floen abtrat. Eine Woche bauerte bie herrtichteit

inrier Zeitsing weldet aus Köln: Berüchtweile verlautet, daß die "Kölnische Belicht aus Köln: Gerüchtweile verlautet, daß die "Kölnische Lung in ben Besig des Thysien Komgerns übergegungen fei. Der Gertauf soll am Wiltmoch vollzigen werden sein.

3rantsut. Der Ober Fostdirekter, Geheim

Ober Boftrat Gorte in Frantfurt (Main) ift gum Brafibenten ber Ober Poftbireffion ernann morben

Cimburg. Der zweite Morber bes Melfere

murbe in Coeft fejtgenommen.

hing Maing, 14. Mai. Hans berichtet. bag gestern bier in Ammejenheit des Oberfommandierenden der franzölischen Abeinarmer, General De-goutie, einer großen Anzahl Brosesioren der Srah-durger Universität und des Mainzer franzölischer Somnafinms lowie mehrerer Generale und Stabs offiziere und bes Abg. Feibourg die Einwei-bung der militärischen "Mainzer Juri-ftlichen Fatultät und der Rheinischen Handelsichute" durch den Oberkommisser ber Abeinlande, Eirard, flattgesunden dat. Lehterer legte den Zwed der Gründung dar, die einen Tell bes von ibm und General Degoutte perfolgten Beamtprogramms für die Entwidlung des technicher Unterrichts bei den Belahungstruppen bilbe. Offisabien ihm aus siner linen Brustiosche sine siberne herrenuhr nut Boldbaudleftelte. Die Uhr hat geldene Zeiger, Goldrand und war mit deutschen Ihrer Unterführungsläße entsprechend der herrschen der Kheinarmes hätten auf dele ben Tenerung und die Errichtung einer Tursorge beile nechten Die Reite mar neu und laug-glieden. Die Arte mar der Goler fleiner Treise Erden an der Goler fleiner Seichn wender der beiden haten hoten hoten Gorinana. Weich trisse Erden waren, sehl man an den an den büberen abgetrazienen Siellen ent-liandenen Boldbaungen und den mächtigen Noben-nach Wiesebaden prüfen auf weiten. — den Bespännisten Gehrfrösse zur nach Wiesebaden prüfen auf meiten. — den Bersügung keilten.

mei Arbeiter beim immigpen o'nen Manine mater abgehartete Greunde des Maffer und Schmimm-biefen zu liegen und eitinen batet erhibiebe Ber fports haben bas Baben im freten Waffer ichen auflegungen. - In ber Erocehelmerfteine feurgte ein genommen. Wie alles andere, fo ift natürlich auch

> Begennber aus einer Mainzer Spehltionshalle Ebeviolitesie im Werte von 330 000 Wart und Seife im Werte von 330 000 Wart und Seife im Werte von 300 000 Wart und bei Waren in Frantsurt verfauft halte, du 214 Jahren Judibaus. — Wer einiger Jeit wurden aus einem Lager im Balbaien 38 Autoresjen gestoben. Es ist mun meiningen, der Buisreisen bei einem Hehler in Marienbarn ausfindig zu machen. Der Sehler fam in Haft, den Bieben ist man auf der Spur. Lius Rheinbellen. Die Preissentung auf

den rheinbestieden Spargelmärften hat auch in dieser Bode noch angehalten. Für erste Qualität murden in Lugelheim 2.80 die 3 Mars, für zweite Dualität T.50 die 1.80 Mars bezahlt. Die feuchtmarme D'iterung begunitigte in ben lehten Tapen Die Sparaelernte febr. fo baß gans gewattige Mengen beiter Spurgeln auf allen Martten gum Eingebot famen.

Jur Frage der Kommunglifferung der privaten Antiorge

ichreibt Dr. 28. Bolligteit, Frantfurt, ber ein genquer Renner ber fonmiumaler Berhaltniffe ift und fich bejonbers um bie Jugenbfürforge guffernedentlich verdient gemacht bat, in bem Monaisblatt: "Die Frau in ber Gemeinbe":

Gelf Musbruch ber Repolition ift bie ichiagmortartige Ferberung einer Remmunalifierung, Die hisher nur bei Berrieben ber prippten Wirsichalt erhaben wurde, auch auf bas abfeits gelegene Gebiet
der petvaten Führlorge übertragen ivorden. Ihre
meinichaft gulichen behördlicher und freier
Berlechter frühren baren übertriebene hoffmungen, anzubahnen luchen. Bitr werden uns um fo ist ibre Begner befürchten baraus bie Gefahrbung ber emidileben fonnen, ein Arbeitsgebiet auslichteben gemeinen ber freien Biebestäfigfelt, nielleicht tommmaler Beibtigung zu überfaffen, ie m Bertogu- in ftellen.

= Florsheim. Einen Broffrieg gab es in Selbstermollicher ber freien Liebestäbigfelt, nielleicht per ber Schließung ihres Betriebes.

(Alls ble Zeitungen insolge ber lehten Cobu- und ftatt am 10. Mal die erhöhten Brotpreife zu Unrecht lung unteres Burforgewelens. Da es nicht überall harin die Befampfung von Bellesten und belagecte die nur bei Forderungen gebileben ist und in weiten

eine obrigfeilliche Flirforge gu erlegen, murbe !-Teil bamit begründel, daß es ben gegenmartigen Berhaltniffen nicht mehr entfpreche, die Fürforge ratigfeit pripaten Kreifen gu überlaffen. Romentli wünicht man eine Bejeitigung ber "lugialen Dame bie man ale ein "Instrument einer von ber Bourge iffe ein ber entrechteten Boltsmaffe geubten 2800 anigfeit" begeichnet, Dieje Forberung vertent richt nur den Geift und bie Urt ber von unfere Frauenweit jahrelang in Bereinen gefeifteten gi meinnuftigen Arbeit, fie vertennt auch völlig bei Rotwenbigfeit, bie beborbliche Fürforge burch ein bem freien Willen ber Bargerichaft entipringen Hilfstätigkeit zu erganzen, so daß wir sie auch unte günftigeren Berhältnissen, als wir sie bei unter regenwartigen Wirfichaftstage haben, als abible und undurchführbar ablehnen mulien. Soland es nicht gelingt, Staat und Gemeinde eine Be affungoform gu geben, bie allen Bürgern genetif eridreint, falange merben immer freie Rrafte @ Werle icin, welche die Mangel unierer Gejellichaft und Birtichaftsordnung durch Hilfe von Menich Menich auszugleichen juchen. Bollends in bi nächsten Zufunft ist es ausgeschloffen, auf die ei gungende Mitwirfung der freien Liebestätigfeit alle Richtungen zu verzichten. Bergegenwärtigen wi uns die finanzielle Rolloge des Staates und der Ge meinden, fo ift eber git befürchten, bag bringlid Henriche Mufgaben bes Gurforgewelens aus Me nel an Mitteln nicht durchgesibrt werden tomo So wöre eine grenzenlofe Tarbeit, wollte man dieser Sachloge den blirgerlichen Gemeinitun, b fich fu forfaler Spiffeleiftung in Bereinen und af fichen Korperichaften gufammenichlieht, abidrede 3m Gegenteil follten die Kommunen alles bord eben, ge ibrer eigenen funftigen Entloftung Bereinen über ihre gegemmartige imangielle Reinwegzuhrlen. Finanzielle fiche, die fie ben Be inen jest bleten, wird Fruchte tragen, wenn, mat befürchten ift, bei einer meiteren Beijchlechtere ber Finangloge ber Stabte biefe gezwungen fein w ben, ben Opfeelfinn ihrer Mittburger jur Beidtig untgurufen. Iso immer fic Beftrebungen gen nachen, bie frese Biebestängfeit innerhalb bes I orgemefens ausgufchalten, follte man mit Rochdoulalen Biffotatigfeit bienenben Bereine icon beamillen nicht entbebren tonnen, meit fie die bel ienen Pfleger und Troger fragieburgerlichen G meinfiene find, ohne ben wir une ben Aufbau b eres Stuntsmejene nicht benten fonnen. Unbers liegen die Berhaftniffe, fofern binter

Forderung der Kommunaliserung der Wunfch il af Zweige bes Furforgeweiene, die gefestlich demeloben als Pflichtaufgaben überstagen iber gwedmaßig nur von einer gemeindlichen borbe betrieben werden tonnen, funftig in ftabt Bermaltung genommen werden follen. Muf bie Beblete gibt es Rejormen bringenbiter Urt. rauchen finr an bie Mangel bes öffentlichen Arm neiens und ber öffentlichen Jugendfürforge, fos ie jest ichen zu bem geseglichen Wirfungefreis tommunen gehören, zu erinnern. Würden alle fere Gemeinden ihre gesetzlichen Pflichten auf Gto bes Unterftugungswohnlingesetzes erfollen, fo fo en große Miffel ber freien Biebestätigfeit, bie F nur bie gehier ber öffentlichen Armenpflege leichen, Zweden jugesührt werden, die ju bigentlichen Anfgeben der princien Fürsorge bied im mieriel bester ware bas Los der unebelichen go ber, wenn ber Gemeinbewalfenrat und bas B nurdicaltemejen überell bem Geifte bes Gefel muclifommenes Blid bavon, wieviel Rot nur vegen ungelindert bleibt, weit die gefehlich versteten Instanzen verjogen. Bus dieser Ertenns is da bie Forberung nach Schaffung spanziell ganisatorisch teistungsfabiger Trager des allichen Fürsproedesen in Wohlsabris- und Inst imtern berausgewachfen, die gerabe in der Ge-vort im Minclpieft des öffentlichen Intereffes ! Bom Standpunte ber freien Liebestatigfeit non mur forbern into milnichen, bag bie, Ge Den und Gemeindeverbande, fei es burch gefer Seltimmungen, fei es auf Grund freiwilliger i düchung, zu foldben leiftungslähigen Gebilden ammengeschlossen werden. Wir famen um D veiter, wenn erft einmal bie gefeglichen Auft es bifemilichen Jufforgewejens in Stadt und effice und volltemmen burchgeführt maren, Go iber ben Reformminichen, Die eine möglichlis neiterung bes Wirfungsbereiches ber Wabis Belt, in ber es fraglich ericheint, ob mir für bie venbigfren Bebürfniffe ble Mittel aufbringen en, gimachft einmal auf bie Durchführung icher Aufgaben tongenirleren. Das Reichel efelt, bas in ben nachften Wochen ber Die berjammlung togeben wird, unterickibet noch binber in bie Orientlichteit gebrungenen Murt gen mit Whildit obligatorijde und forultatie jaben. Die erfteren find unter oden Uniff darchjuschen, die lepteren sollen in Angrill ge-men werden, soweit eine Rotwendigfeit vorliegt die Durchführbarfeit gesichert ist. Es mag des schein erwecken, als ob hieren eine gewisse Misnigfeit gegenüber Reformforberungen portien pop ber frachweit erhoben werden. Demgell muß man lich immer wieder ins Gehächtnis ook Die Gefahr unferer Beit in ber Mufftelieni Berfolgung großer Projette mit ungelant unvermeiblichen Folgen ber Berarnung gangen Balles tonnen wir hoffen, einen Gint zwischen den Bielen unferer Fürforgearbeit und me ju Gebote ftebenben Mittein berauftellen-Dabnung muß feber, ber beute Intereffen bet lorgemelens in einer Gemeinde gu mahren beallem Rachbred vertreten.

Dit ber Beionung ber Rotmenbigfeit, boll legliche Aufgaben der Gemeinden in erftet durch fie felifit ju pollziehen find, ergibt fich felbit in vielen Ballen eine Renabgrengung fi ber ben Bereinen, fomeit blefe bisber auf Gebirte talig maren. Dierbei ift es ein Geb. 3medmaftigfeit, auf bestimmten Gebieten bie sine gur Mitarbeit beranguniehen. Ueberall bi Die Bet ber Bilfstatigleis ein verfonliches Gi

Wege ble es böcker eit zu fü-bon In-treibungen nate duri nurbe gun nundrigen Burlorge Bulammenichaltung ber bürofratischen Berwoltungsm Dame r Bourge arbeit ber Beborbe mit ber Perfonlichteitearbeit von ten Woh Bereinen foll bie Borguge beiber Softeme nuch Dogn unferet lichteit vereinigen. Im Brunde bonbelt es fich um

ein abuliches Broblem, wie wir es bei Einführung

Des Elberfelber Spfiems in Die öffentliche Armen-

fteten 9

palling bit

burth cits ipringenbi auch unter bei unfere

tio abjum Soinmo

rn genehr

trafte S

trafte erellichafte Benjah Ben

njimn, nnd aff

abfarred

Hes Sara

dung bei delle Artice ben Bereint, was fi chieckerturn fein we Beiarigist gen gelicht bev der Archart faat die Nacht

e schon sie die der bereichen Ge Aufban 113

n, hinter

Sunid por ejegud

ragen

in fladts

gini pie

then Urmp orge, journagelrers be ben alla us auf Grum, to tous ceit, bie be pflege au be

orge blend

beitchen gr

fonnte N

of nur br

ich perp

nangiell 8 bes of

Der Gef erelles II

Bebilden n um off en Lions ot und L

Boblish n in ich

für die beingen gringen geleichsiels er Nahr

oet nod be n Mine und n Mine und neutre und

ife Hand portied and portied to the portied to the

rall doct of the control of the cont

nt lo feith

Rolle Garles

pflege feit ben 80er Ichren porigen Jahrhunberts Besondere Behandlung verdient die Frage, ob und in weichem Umfange die Fürforge für auflichts-lofe Kinder, die bieher iast auskhließliches Beiäflyungofelb ber Bereinsarbeit mar, funftig ben Be-nieinden übertragen merden foll. Die Enticheidung Diefer Frage mird baburch tompligiert, bag in ber Gegenwart freitig geworben ift, ab bas gesamte Geblet der Fürforge für auffichtelofe Rinder gefetigehungsreif geworden ift und bomit zu einer gelehlichen Pflichtaufgabe ber Bemeinden erhoben merben foll. Bei ber Durchführung des Sindenburg-Programme und ber Damit verbundenen Steigerung lehstichen Regelung nohe bevorzustehen. Seit der Demvodlmuchung bar die Frauenarbeit erbeblich absennmen, ihre weitere Entwickung ist nicht abzukeben. An sich nützer Entwickung ist nicht abzuken. An sich nützer Entwickung ist nicht abzuken. An sich nützer Ertschaften werden, das Anzuschen und der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht inden daraus dervor, daß es eine Obertommissen berden wir wieden, sie in ähnlichen kanden, so würde sie die Bezeichnung sühren: "Combitange einer gesehlichen Regelung ernstilch zu erörtern. Sie könnte auch dann nicht in einer völligen sieden das "Iohe Bereinstätigkeit, namenläch der kanten der Verlagen und der sieden kanten. Das baprische Bier, Aus München wird der Demenden zu beit es sich aber sieden und eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sachbezeichnung sondern um einen Titel. Das acht leden der eine Sach der Frauenarbeit ichlen die Motwendigfeit einer geben Gemeinden fubfiblär, b. b. bei porliegenbem Bedürfnis und in Ergangung bestehenber Einrichturgen, die Bilicht ju eigenem Eintreten auferlegen. Bis babin tann es fich nur barum banbein, ob bie ein Creignis, das früher in Bagern auch politisch zu Gemeinben freimifile Cinrichtungen zur Berforgung werten gewesen ware: Die Erhabung bes auffingenbeburlieer Kinder trellen follen. Gegen Bierpreifes auf 1.20 Mart für bas Liter. Im auffichtsbedürltiger Rinder treffen follen. Wegenüber bem Befreben, biefes Webiet gu einem Monopol demeindlicher Tätigfeit zu machen, muß ernstlich auf die Schwierigfeiten und Wefohren eines solchen Borgebens hingewiesen werben. Das Beispiel der Schule muß uns davor warnen, Erziehungseinrichtungen, wie es Anftatten für auffichtefofe Rinber in erfter Linie find, burofratifch und verwaltungemäßig ju betreiben. Gerobe auf Diefem Gebiet tann mertvolle Erziehungearbeit nur bann gefeiftet merben, wenn cine gemille Freiheit gewährt mirb. Und ift bem berechtigten Bedürfnie eines Teile ber Bevollterung, ihre Kinder Anftalien gur Erziehung anguver-trauen, die auf religiöfer Grundlage aufgebaur find, Achnung zu tragen. Beiderfeitiges Berftandnis für das gemeinsame Ziel, in der Fürsatge für auf-lichtslose Kinder einen öffentlichen Dienst ein unserem Bolte zu betreiben, ist die Boraussehung zu einem gedelblichen Jusammenwirken. Richt außer Acht 3h loffen ift auch hierbei die finangielle Frage. Be-

daß die Forberung ber Kommunalisierung der pri- Betroleum, Rohauder, Mahtabat, Saataut, Sped, baten Fürjorge, toweit sie eine Ausschaltung der Berifeste, Talg, Teigwaren, Toluol, Bieh, Aniol, lesteren bezwedte, gegen die Interessen der Ge- Zeitungsdeuchpapier, Ziegelsteine, Zuderrüben, samtheit gerichtet und undurchsührbar ist. Dagegen Zuderrübenschinges. Gemeinden die ihr gesehlich obliegenden Aufgaben besties erfüllen, um die Bereine zu einsaften. Schließich liegt es im Intereise der Gemeinden seldst, wenn sie den notseidenden Bereinen durch Geldzusch liegt es im Intereise der Gemeinden seldst, wenn sie den notseidenden Bereinen durch Geldzusch liegt einer die gegermätrige Arise blinwegbeisen und das älteste der Hommer Ausgest. Bonn. Das Arres Abendingen das nicht nur das älteste der Hommer Korps, sondern auch die älteste aller sudentsichen Bereindungen in Bonn ist, seiner Ausgestellen Ausgerusse Stattungsfest. muß man mit allen Araffen babin wirfen, bag bie

eine an die Rommunen.

Bermifaltes.

Hangu. Ju der Sigung der Notstandskommission machte der Leiter des Lebensmittelamtes die Witteilung, das der Siadt Hangung der Notstands
hir Schlacktung überwiesene Bieh einen derart
besammernswerten Eindruck mache, daß man das
fitelich dieser Tiere samm einem gesunden, gekommen der Tiere samm einem gesunden, gekommen der Tiere samm einem gesunden, gekommen der Verlegenden Maniten ausgen den der Konten der Anderen

Lie Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien der Betrieb ein. Die
Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien ein 1: Juni ab wegen
Unirerdelien ein 1: Juni ab wegen
Leiten der von der Verlegen der Verlegen

Lie Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien in Jena stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien, der Schaftliche ein. Die
Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien, bein der So. 3. der Gintrintvorreie betragenbah stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien, der Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien, der Schaftliche ein. Die
Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien, der Stadt her ver So. 3. der Gintrintvorreie betragenden Luitbarteitsjteuer, weiche die Jahl der
Bejucher um 70 v. 3. dat aurückgehen lassen, am
1. Juni ihre Hält ihren Befrieb ein. Die
Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Unirerdelien, der So. 5. der Gintrintvorreie betragenben Luitbarteitsjteuer, weiche die Jahl der
Bejucher um 70 v. 3. dat aurückgehen lassen, am
1. Juni ihre Hält ihren Befrieb ein.

In der Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen ber 80 v. 3. der Gintrintvorreie betragenben um 70 v. 3. dat geschen Leisen, am
1. Juni ihre Hält ihren Befrieb ein.

In der Straßenbahn stellt vom 1: Juni ab wegen
Universitäte der So. v. 3. der Gintrintvorreie betragenben um 70 v. 3. dat geschen Leisen, am
1. Juni ihre Helt ibe ein.

Straßenbehn um 2 den stelle ben wegen ber 80 v. 3. der Gintrintvorreie betragenben um 70 v. 3. dat geschen Leisen, am
1. Juni ihre Helt ibe ein.

In der Straßen der Stellen um 70 v. 3. dat geschen Leisen, am idmeige benn einem franten Menichen angubieten mage. Biergu bemerft ble "Fulbaer Beitung": Die Lieferungefreife behalten eben bas gute Bieh fur fich und ichiden ben Grofiftablen bas weniger gute Bieh gu. Rurglich follen aus einem folden Lieferungefreis, ber nicht weit von Bulba liegt, gebn Rube nach einer Großftabt geichidt worden fein, Die gufammen faft 200 Jahre alt maren.

ber gandrat bes gandfreise Hanon mit, der framdolliche Rommandant babe ihm foeben bei einer Berbanblung eröffnet. daß die frangofifche Befagung oller Boransficht nach noch in ben nachften Tagen ous Savan abruden merbe. Der Landrat wornie im Auftrage des frangofischen Kommandanten ber elmaigen Rundgebungen bei bem Abrüden ber Be-

urteilt werden. Es ist zu hoffen, das ichm Ende dies Jahres eine Erhöhung der Bros und Mehl-quote möglich wird, da die ersten großen Tronsporte amerikansiehen Getreides aus den leizen Lebens-mittelfredien bereits eingetroffen und damit eine Gewähr für eine Stetigfeit ber Brot- und Mehlver- itellt. forgung gegeben ift. Startoffeln find bereits infolge

der großen Anlieferung im freien handel zu haben, der großen am der großen Anlieferung im freien handel zu haben, der großen am der großen Balter keinen Anlieferung der großen halten ihr Worgen der großen der großen der großen der großen kalterial werde aus allierten Belannmachung den Eklannmachung der Gerte Belannmachung den Eklannmachung den Eklannmachung der Gerte Belannmachung den Eklannmachung den Eklannmachung den Eklannmachung den Eklannmachung den Eklannmachung den erste Belannmachung den Eklannmachung den der großen der großen der großen der großen der großen der großen bei der großen der großen der großen kalterien Restauten Belannmachung den Eklannmachung den Eklannmachung der Eklannmachung den Eklannmachung der Eklannmachung der Eklannmachung den Eklannmachung der Eklannmachung der Eklannmachung der Eklannmachung der Ekl ichrefbi bem "hatbfler Kreisbl.": Ju Ibrer Bieber-gabe über die Bezeichnung "hohe Interalliterie Kommillion", die ber "Kain. Bolfszeitung" entnom-"haute in Saute Commission Interallee beiffe in ber eintigen lieberjegung Oberkommission Mio., jo behaupte ich doch, das dem Sprachgeschrten hier eine Begriffsverwechstung unterlaufen sein muß. Wohl beifig in der liebersetung Saut-Rhin "Oberrhein", in Soute Commission aber gang richtig Sobe Kommission. Bei Oberrhein oder Oberelige ban-

Das banrifche Bier. Mus Munchen mirb ber "Roln. Bollsatg" geldrieben: Die aufgeregte po-litifche Zeit läßt wenig Aufmertsamteit übrig fur belferen Wirtshaus mird bas halbe Liter mohl mindestens 70 Big. tosten, was mit dem Teintgeld so ziemlich eine Mart bedeutet. Diese Preissteigerung hat in den wenigen Tagen, die sie in Krast ist, eine gewaltige Einschrünkung des Berbrauchs bewirft. Da sie voraussichtlich nicht die letzte sein wird, dürfte fie in meiten Rreifen ben Aberglauben gerftoren, bafi man täglich einige Liter Bier geniehen müffe. Das um so eher, als der Unterschied zwischen dem "Dünn-bier" und dem Wasser nicht allzu groß und das Wasser in München gar nicht schlecht ist. Es soll jest wenigstens mancher sagen, er trinke sein Wasser lieber zu daule. In die Solvator" Schlachten und lieber gu Saufe. Um bie "Salvator". Schlachten und Derlei Münchener Bierfeste erinnert man fich jest nur noch wie an ferne Marchen. Unter ben "Er-rungenichaften" bes Krieges und ber Revolution ift

bas pielleicht nicht bie übelfte. Was alles geichoben wied. Bon ben michtigften Gutern, mit benen bauptfochlich Schleichbanbel ge-frieben wirb, entbult bie neue Dienftanweilung gur rudfichilgt man, bag weit über 90 Brogent offer Un- Befampfung bes Schleichbanbels und Schiebertums schieflicht man, daß weit über 90 Brozent aller Antalien für aufsichten der Gebertung statten für aufsichte von Bereinen, in der Herben, in der Herben, in der Herben, in der Gebertung der Gebertung der Gemeinbehaushalte bedeuten, wollte man sie gänzlich übernehmen. Anch ist zu beachten, daß Gemeinde betriebe erfahrungsgemäß steid fostipieliger wirdelte erfahrungsgemäß steid fostipieliger wirdelte, das Gemeinde bestehe Bereinsbetriebe. Ein Grund wehr, Beilichmaren, Fielichfonseren, Beilichfonseren, Gestelle Graupen, Grieß, Kassen, Druckpapier, von gener Kommunialiserung der Korden, Gestelle Graupen, Grieß, Kassen, K

seisten an deskalb lieber sogen: Kommunale disse-leistung an die Bereine und ditseleistung der Ber-eine an die Kommunen.

Kreseld. In hiesigen Hauptgollamt ist ein Ein-bruch verübt worden. Es wurden dort Zigaretten-banderolen, die einen Steuerwert von I Mill. Mart

Cine Strafenbahn fellt ihren Befrieb ein. Die

Neueste Nadrichten.

Franffurt, 15. Mai. Brof. Sugo Singheimer, ber befannte fogialbemofratifche Bariamentarier, Mitglieb ber Nationalverfammlung und bes Unierfuchungsausichuffes, hielt gestern abend an der bie-figen Universität seine Untritisvertefung. Dabei tam es zu einem Tumuit unter dem Auditorium. Eine Gruppe beutschnational gesimmer Studenten versuchte sortgesesst, die Borselung zu unterbrechen, liedem gekrampelt und mit Stöden auf den Tisch geschlogen wurde. Sopliesisch gesang es aber der Rehrbeit der Inderenfagt, die Auhestierer zum Schweizen zu bringen, indem man ihnen gewolften ame Entjernung aus bem Saale androhie. - Dit Bezug auf diese Borgange ist heute eine Erklarung der beutschnationalen Susdenschaft der Universität erschienen, in der es u. a. heißt: Wir sind erditterte Geguer des derrin Sinzheimer und werden jede Geleigenheit wahrnehmen, diesem Gestild Ausdruck aus geben. Wir versogen ihm unbedingt und ohne Wilkeling auf eine etwalse Beduurng als Wilkel

Beinmolternte 1919. Rach einer Ausstellung des Statisstellung des Statisses des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisses des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des Statisses des Statisstellung des Statisstellung des Statisstellung des

Mitglied der Regierungskommiffion, von Boch, bat ben größten Teil feines vom Wolferbund auf 500 000 Fronten feftgefehlen Sabreseinfommens ber Motelbing für Mobijaure ber Saar Regierung gur Bermenbung für wohlidige Zwede gur Berfugung ge-

by Beuthen, 15. Mal, Der "Deerschlefische Wan-

bes perirogelojen Buftandes gegenüber ben Mitgite-

gestern den Bahtkampf mit einer Bersammlung, in Uhr begonnen. Bis 7 Khr morgens hatte ein grober einer ihrer ersten Reichstagsfandidaten, der her Teil der Truppen die Stadt bereits verlaffen. der einer ihrer ersten Reichstagsfandibaten, der sier Teil der Truppen die Stadt bereits verlassen. Bei ch sign zier Mitter, der "Deutschen die zurückselbeitenen find ebenfalls marschbereit. And gesichts der immer mieder in Entintetreisen auftre Abzugsstraften und auch die dieher von den Frankenden Meinung, als ob von Bapern ein Anltof zur zosen beleht, die in vollete find von der einem Politier Fereißung Deutschiausd ausgebe, ireue es ihn, als bescht, die in voller Sidrte aufgeboten in. duck bescht, die in voller Sidrte aufgeboten in. duck in Darmfladt geht die Räumung bisher ohne Judiu in. Seldie Bestrebungen zur Zerreihung denställe vor sich. Hanau ist bereits vollständig gebeutschaften und den Eisten Weiten der Kaum. füddeutschen Arbeiter gerichellen.

dy Malland, 13. Mai. Die Blätter berichten, daß der Körig gestern den Kriegsminister Bo-lelli mit der Bildung des neuen Kabi-netts beaustragt dabe. Der Führer der Katho-sischen Bolfspartei, Meda, habe versichert, daß er die Unterstützung seiner Bartei sinden werde.

Scheidemann in Frankfurt.

Frantsure indernam in Frantsure.
Frantsure indernam in des Schahmann-Theoder in Frantsure eindernam dernen eine Baratellversammen dernen eine Baratellversammen dernen eine Baratellversammen der Erdellung der Erdellung teiner Bervelichtungen seine Berdellung der Erdellung der Erdell tag, Wahlrecht usw. — gesprochen hatte, zu der infer-rationalen Sozialdemofratie über. Er führte u. a. aus: Ich die sozialdemofratie über. Er führte u. a. aus: Ich die sozialdemofratie über. Er führte u. a. Anzeichenverstand zusäht. Meine Internationalität hörr aber auf, jodald die Interessen des deutschen Bolten einer sasich verstandenen Internationalität geopjeer werben follen. (Brapol) Wenn es aber international fein foll, bas beutiche Bott gu verfowjeten, so lebne ich eine solche Internationalität ab. Denn en ist eine handgeristide Bergewolfigung ber beutiden Arbeiterschaft. Die beutide Arbeiterschaft hat sich mahrhaftig international befärige, wie feine Arbeiterichaft ber gangen Welt. (Gehr richtig!) Un ber Revision des Friedensvertrages ift bas gefamte internationale Broletariat intereffiert, nicht nur bas beutsche Bolt allein. Bir brauchen eine Beltbemanfrection und wir müllen darauf hinarbeiten, die in-ernationale Arbeiterschaft für unsere Rot und für infer Giend gu intereffieren. Wenn wir verlangen, bag wir uns einigen follen mit den Frangojen, Belgiern und Engländern, geben mir ihnen nicht ein abicheuliches Bild, wenn wir ihnen zeigen, wie die deutsche Arbeiterschaft sich sersieischt. Der wich ist Punkt ist aber, der Koolition der Rechten aus kauft zu ichkonen, das sie sich nie wieder davon erholen kann. Die Koolition muß überstüffig werreholen kann. Die Koolition muß überstüffig werreholen kann. Die Koolition muß überstüffig werreten auf Erund eines Entwurfs, den die Sachverden durch die Erreichung einer jaziaidemofratischen Wehrheit. Was wir fünfzig Jahre für richtig gehatten haben und es jest noch für richtig balten, ge-ben wir jeht nicht preis. In ben 18 Monaten ift boch mancheriei zustande gekommen. Aus der Wonarchie sind mir eine Republik geworden, aus dem alten Wahlrucht ist ein gleiches Wahlrecht geworden. dus den Abgleich Elopd George von dem Wanteleichen Wahlrucht ist ein gleiches Bahlrecht geworden. der den Abgleich Elopd George von dem Wanteleichen wollte mar, Frankreich zu lortecht zuzuerkeuten, wollte mar, Frankreich zu Lortecht zuzuerkeuten, wollte mar, Frankreich zu Lortecht zuzuerkeuten, wollte mar, Frankreich zu Lorden und die der Abgleich Elopd George von dem Burtiche der mar, Frankreich ein Abgleich Elopd George von dem Wanteleich und Indexen Wahle der Domitien Abgleich Elopd George von dem Wanteleich und Krankreich zu der dem Berteile und die der Abgleich Elopd George von dem Wanteleich zu der des der Abgleich Elopd George von dem Wanteleich und Krankreich zu der dem Berteile stehe der Abgleich Elopd George von dem Wanteleiche und Krankreich zu der dem Berteile Walteleiche Weiten Weiten Abgleich Elopd George von dem Wanteleiche und Krankreich zu der des Gestellt und Krankreich von Engleich Elopd George von dem Wanteleiche der Wanteleiche Weiten Weiten Wanteleiche zu der Berteile war der Gestellt und Frankreich von Engleich zu erlanden. Wanteleiche der Wanteleiche Weiten Weiten Weiten Wanteleiche war der Weiten Weit ständnis bei der äußersten Linken vorhanden gewosen wäre. Zum Schieste steines Referates sogte
er: "Es handelt sich jeht um Gem oder Richtsein der
beutschen Nepublik, es handelt sich um das Leben
des Volkest Das Clend ist riesengroß, aber die
Wöglichkeit zum Bestgeren ist nade. Lasien Sie sich nicht
die Stunde nutzen die Jahren Sie ich nicht
die Stunde nutzen die zur Wohl, lassen Sie sich nicht Meglichteit zum Beiseren ist nabe. Laffen Sie uns die Stunde nuten die zur Wodt, latien Sie fich nicht zugunften unserer Gegner die Köpse einschlagen. Alle modern und demakratisch Denkenden sordere ich auf, zu arbeiten für die Sozialdemokratie und am 6. Juni für die Cogialbemotratie gu mablen!"

Die Känmung von Frantfurt.

bmg Da aing, 16. Mal. Da General Rollet, ber Chef ber interalliferten Militar-Konfrolltommifber Chef ber interculierien McAtarisbuttstationis-fien, offiziell bestötigt bat, daß die deutschen Streit-träfte in der neutralen Zone die vorgesehene Zahl nicht überschreiten, gibt Marschall Fach den Befehl, die neuvelegten Gebirte zu räumen und die Be-lahung an die ehemaligen Grenzen des Brücken-topfes zurückzuschen. Die Rückzuschewegung wird heute Montag, den 17. Mal, statischen.

sammen der Anders der Bereichen der Bestellter Bereichen der Gestellen der Inderen Bereichen der Inder Indere Bereichen der Inderen Bereichen der Indere

bandelt (Tuberfulofe, Sauglingofferblichfeit, Be- fich auf 25,2 Settoliter (32,6 bezw. 10,4 Deftoliter). ben fein follen. Infolge biefer Borgange wurde Beigier erfalfen ber Magiftrat und ber Boligel bandelt (Tabertuloje, Süngingsfierblichteit, Getale diechteruntheiten, Mehrenge bane einer (32,6 bezw. 10,4 deltoliter).

Die geerntete Beitwurge bane einer Westernungspräheren werde abgeergen, der
am wenigten per austeiliehliche konnumalen Betaligung ich eignen, und zwei die, welche eine auf
Grund einer beriehmen Westernung betriebene
Urzichungsarbeit berreifen. Auf den Grenzgebieten
kann es hab um Formen der Arbeitsgemeinschaft
beiden Berreifen. Auf den Grenzgebieten
kann es hab um Formen der Arbeitsgemeinschaft
beiden Berreifen der Wagiftraf und der Berdlerungsprähen
kann es hab um Formen der Arbeitsgemeinschaft
beiden Berreifen. Auf den Grenzgebieten
kann es hab um Formen der Arbeitsgemeinschaft
beiden Berreifen der Wagiftraf und der Stehtungsprähen Die Geldberrei
beiden Berreifen der Wagiftraf und der Stehtungsprähen
kann einer deigen um in der Greibt eine Geldberrei
beiden Berreifen der Wagiftraf und der Stehtungsprähen
kann die gernter Berinden von is Geldberrei
Berreifen der Wagiftraf und der Stehtungsprähen
kann die gernter Berinden von is Geldberrei
Berreifen der Wagiftraf und der Stehtungsprähen
kann die gernter Berinden von is deligten und der Beröfterung: Die gernter Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden ber Beröfterung: Die gernter Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden ber Beröfterung: Die gernter Berinden von in den de Beröfterung: Die gernter Berinden von in den der Beröfterung: Die gernter Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden von is deligten wurde
für 1 94 105 W. 1913. Der durchführte Berinden von is deligten berinden ber Begieren vo der Truppenielle gestört oder zim Anioh von De-monstrationen benugt wied. Durch solche Demon-firationen wirden Unannehmischleisen über die Stadt und ihre Bevöllerung gebracht werden. Un-bedingt ersorderlich ist es. Massenausammungen zu vermeiden. Wer sich an solchen Ansanmtungen beiteiligt und dabei zu Schaben kommt, bat die flatgen selbst zu tragen. — Diese Bekanntundung erschien in ben früheiten Morgenstunden an den Anichtagfaulen. Neben diesem Plafat wurde noch einmal die erste Befannimachung des Besehfshabers ber

Boltsbemegung fofort nach bier einruden gu tonnen.

ber bertregsweien Justimen granten eröffneten my Frankfurt, be. auch bie Franzosen hat beute früß 4. Die Mehrheltsjoglalisten in Franken eröffneten Frankfurts durch die Franzosen hat beute früß 4. Die Mehrheltsjoglalisten in Frankfurts durch die Franzosen hat ein eröffneten der Grantsprachen bei der granten der Grantsprachen der Grantsprachen bei der grantsprachen der G

Das Ergebnis der Konferenz von Guthe."

Sonthe, 16. Mai. (Sange.) Die von ben enge lischen und frangösischen Minifern noch Schluft der Romserenz ausgegebene Erflärung faufet 1. Die englische und die frangösische Regierung

ertennen an, daß es im allgemeinen Imereffe liegt, bag bie Wiebergutmachung ber burch ben Rrieg verurfacten Schaben unverzliglich fichergeiteilt

freilen.

ber beiden Lander domit beauftront, fofort ihren Regiegungen gur Brufung ben Minimelbereng ber beutschen Schuld, der somobt von den Allierten an-genommen werben fonne, als auch vereinbar jei mit ber Zahlungesäbigteit Deutschlinde, porzuschlagen, ben forneren die Zahlungsmodmitäten und die bestmögliche Urt, diefe Schuid fluffig gu machen, gu be-

Um bie oben angeführten Milden zu erreichen, mußten besbalb Grundt gen gefunden werden, nach benen bie von Deutschland gefellteten Johlungen swifden ben Alliterten verteilt werben tonnten, gemaß den gewor getroffenen Ubmudjungen, bie da, wo es notwendig fei, vervollfommnet werden müffen.

by Paris, 16. Mal. Havas melbet aus Snibe: Die Beratungen zwijchen Llond Georg: und Dillerofen auf Grund eines Entwurfe, ben bie Sachverständigen vorlegten. Es tam ju fehr lebbaften Beratungen, und die Minister gogen fich wiederbeit gu Sonderbeiprechungen aurud. Berichlage und Ergenvorfchage murden nocheinunder vorgelegt, um eine boch mandjerfet guffande gefommen. Aus der Mo- praftifche Methode für einen Ausgleich au erlangen

Finangbeleglerten von England und Frantreich be-Unleiben gu begleichen.

Spaa endgüllig veridjoben.

Dentichland fpielt eine Nebenrolle.

by Bario, 17. Mal. Wie ber Conderberiot-erstatter bes "Matin" meldet, foll Millerand ber Berichtes ber "Mahn meibet, joll Millerann ger Bericht ieb ung ber Konferenz von Spaa witer ber Bedingung zugeftinumt baben, daß das durch die sofortige Ausführung der Entwationnis-tlaufet nicht aufgehalten werde. Man werde lich nuch in Spaa mit den Bertrogsverlegungen beschätigen. Auf Beranlassung Willerands sei die Entlicheitigen. Auf Beranlassung des Berichts des Generals Rollet getrossen worden. Der Korrespondent glaubt hinzusügen zu tännen, daß die Deut-

Ein Kommunistenputich in Sangerhausen.

Sangerhaufen, 15. Dai. 3n ber vergangenen Racht bejehten bewaffnete, vorwiegend ortstremde Leute die diesigen öffentlichen Gebaube und die Banten. Auch ber telephonische Bertehe murbe unterbunden. Die Bollgeibeamten murben entlaffen und bie Beborbe für abgefest ertiart. Mus ben Banten murbe, loweit bisber betannt, eima eine halbe Million Mart in Bar geraubt. Die Beifungen mußten unter Borgenfur, ericheinen. Ein Mufruf bes Exefutiofomitees, unterzeichnet mit Holt inn die Bemobner ber Stadt forberte gur Rube und Arbeit auf. Die biefigen Rommuniften ftellten fich ben Aufrührern jum Teil gur Berfügung. Co ichnell mie der Sput getommen mar, fo ichnell nerfcmand er auch wieder. Im Louie des Bormittags machten fich bie Rommuniften mit einigen biefigen Bub rern mirfamt bem Gelbe im Muto banon. Mann von ben Unführern tonnten auf dem Babn-bof feltgenommen merben. Ingwilden find meitere

Berhaltungen vorgenommen worden. da Berlin, 16. Mai. Aus Sangerhausen meiben die Blätter, daß der gestrige Putsch sich an

Frankreich.

hmg Baris, 15. Mai, havas melbet: Beute morgen murben Toque, Bemoine, Berbert und Frau Mubert, die am 18. Juli v. Is. megen icheinbaren weitall uber annenigie frangliche Robr Denungierung und Muslieferung franglicher und benn feine Sand batte bas elaftische frangliche Robr alliierter Golbaten, Die fich in bem pom Geinde be- gerfnidt wie einen Salm. Badeind legte er bie wurde naturlich febr erfreut fein, harriet wieberfesten Gebiet nerborgen hielten, sam Tobe verur-teilt morben maren, um 5% Uhr in Bincennes auf dem fogenannten Weisbhaus-Plag bingerichtet, Rein, harriet bat fich in ber Rabe ber Schleggrube, mo Bolo und Lennir Stuart, benn fie glaubt an ihre Liebe und an Ihre erichoffen worden maren. Dragoner lieften am Treue, wie fie an ben himmel glaubt. Sie bat ja Fort Bincennes ben Sicherheitsbieuft aufecht. Alle guch feine Urfache, baran zu zweifeln, nicht wahr? vier zeigten fich febr gefaßt, auch Frau Aubert, mab. rend ihre Mitgefangene Frau Faure in ber Belle ohnmachtig gujammengebrochen war. ba Baris, 16. Rol. Raft Melbungen aus

by Baris, 16. Mol. Nach Melbungen aus Sirafiburg brangen gestern abend Studenten in aufgestellte Germania-Standbild. Den Ropf ber erhoben. Germania legten fie ju Füßen des Kilber Denimals nieder, wobei fie die Marfeillaife fangen.

Die Fran des Konfuls.

(Rachdeud verboten.) (9. Fortfehung.)

gen, mein fieber Gibnen! Aber vielleicht feben Gie Wort fur Gie einlege. Gin fiebenbes Weib ift ja baben. gu fcmarg. Wenn Gie eine Zeitlang nur ber Bie- fo feicht verfohnt. berherftellung Ihrer Gefundheit leben -

Der andere nichte nachläffig abwehrend mit ber befindet fich boch mobl? Sand. Baffen Gie nur - ich babe mich icon bamit abgefunden. Ein paar Jahre haben bie herren Deblainer mir gnödig noch gugestanden, und das ift ber legten Wochen gu leiben hatte, fo wird fich 3hr Beit genug, fich zu amilfieren. Wenns nur nicht fo Brief vermutlich als ein fehr wirtsames Seilmittel foftspielig mare, bos vergnfigte Beben! Ra, Gie miffen bas ja am Ende aus eigner Erfahrung.

3ch? - Deine Urt zu leben ift meber febr toft- geben bat, ift Ihnen boch wohl befannt? fpielig, noch fonderlich amiljant.

es war bis jest die einzige Erflärung, die ich für die Familie des Lords ihr fast bas verlorene Eltern-3br - nun fagen mir eigentumliches Berhalten baus erfehe. meiner Schmefter gegenüber hatte. Einem jungen Bergnugens fturgt, halt man icon einiges jugute, Sparriet ju verlieben und wollte fie burchaus beiwenn man felber nicht gerabe ju ben Dudmaufern raten. gehört. Denn man rednet bamit, bag er rechtzeilig wieber gur Befinnung fommen wird. Und ich babe

Stimme nicht erhoben; aber es war trojbem etwas bat, bem gebort es fur immer. brobenbes in ihnen gemefen, das die ichliecht verbehlte Erregung des anderen noch betruchtlich au es feine Begiebungen mehr gwifden ihr und bem handein, und wenn wir einig werden, bin ich gefteigern fcbien.

Sagen Gie mir eins - Cibnen - und gang aufrichtig: Gind Gie von harriet abgefchidt morben, um mich gur Rebe gu ftellen, weil ich feit einis Ein gen Wochen nicht mehr an fie gefchrieben?

Mbgeichidt? - Rein!

über mich beliagt.

Much bas nicht, ju Ihrem Glud, Stuart, bat fie fich noch nicht über Gie beflagt.

Bu meinem? - Bas foll bas beigen?

Der ehematige Jodei griff nach bem Spagierftod Milners, ber vor ihm auf bem Tifche lag. In feinen ffeinen, buntien Mugen gligerte es tudifch, mafrend er langfam ermiberte: Weil ich ben, über ben fich meine Schwefter fich bei mir beflagen gwangig auswürtige Rommuniften erichienen waren. mußte, swiften meinen Fingern gerbrechen murbe, wie ben Stod ba. - Ad, Bergeihung - ich habe geglaubt, es fei ber meinige.

Er mußte tron feiner Rrantheit und feiner unicheinbaren Geftall über athletische Rrafte verfügen,

Rein, Sarriet bat fich nicht über Gie beffagt, auch feine Urfache, baran gu gweifeln, nicht mahr?

Rein, gewiß nicht.

Milner batte bie Antwort raich herausgestoften. aber er mar babel rot geworben wie ein Mabchen, bas Universitätsgebaube ein und gerfiurien bas bort und er hatte bie Mugen nicht gu feinem Gegenüber

> Benehmen nicht gu bemerten. Es freut mich auf- Sauswefen begründen gu tonnen. richtig, bas non Ihnen bestätigt zu horen. Da Gie ein Gentieman find, merben Gie nun auch unverguiglich an Sarriet fcpreiben, um fie über die Urfache Ihres langen Schweigens aufzuffaren und Ereignis ju beschieunigen, und ich leugne nicht, baf ben werben. Thre Bergeihung ju erbitten. Sie wird Ihnen nicht es mir mondmal wie ein Unrecht vorfommt, har-

Ich merbe ichreiben. - Uebrigens - Sarriet

mutige Stimmung betrifft, unter ber fle mabrend Lebensglud, und an bem Gelchebenen ift nichte Rurperlich febenfalls! - Was aber ble fcmerermeifen. - Daft meine Schwester ihre Stellung als Gefellichafterin in Lard Lethburns Soufe aufge-

Rein, ich mußte es nicht, und ich bin febr fiber-Richt? - Das nimmt mich munder. Denn rafcht, es gu foren. Gie felbit fafte mir oft, bag

Ja, fo mar es, bis ber füngere Cohn aus In-Manne, ber fich für turge Beit in ben Strubel bes bien gurudtehrfe. Er hatte bas Unglud, fich in

in Ihrem Fall febr ficher bamit gerechnet, Mr. Meine Schmefter wied ben Untrag mit aller Be- bier in Deutschland niebergulaffen? ftimmibeit gurud. Gie gebort nicht gu ben mantel-

jungen Leihburn?

Es icheint, bag er noch nicht alle Soffnung aufgegeben bat, benn er bestürmt fie mit Briefen.

Wo hat fie jest eine Buflucht gefunden?

Sie ift augenblidlich Behrerin in Wirs, Sun- ftanbe boch auch viel ju anftrengend für Sie fein. tingtone Ergiebungsinftitut für junge Damen. Aber gefommen mare.

mögliche 3beel fließ Stuart Milner erregt bervor.

Beobalb unmöglich? fragte Gibnen, fie tonnte hier unter Ihrem und meinem Chune. Wir haben unverwandt beobachten. ben Gebanten auch noch teineswege aufgegeben.

Mber ich wieberhole Ihnen, daß es unmöglich ift - aus mehr als einem Brunde.

feben über ein Borhaben, bas Ihnen meiner Un. Rach biefer Richtung bin habe ich jede Soffnug aufficht nach die größte Freude bereiten mußte.

Mifperfieben Gle mich nicht, Cibneg! 3ch aufer adet laffen barf, Rudfichten auf meine biefige mobl genugen. Stellung und andere, die fich nicht mit wenig Werbeginnen?

Drüber babe ich mich boch ichon mit Sarriet Lebensunterhalt ju beftreiten. verftanbigt. Bon vornherein bobe ich ihr fein Gebeimnis baraus gemacht, baß ich abne eigenes Ber-

Eine etwas ungemiffe Musficht. Darüber fonnten ja unter Umftanben noch viele Jahre vergeben.

benn lie batte ingwifden icon manche febr annehmbare Bartie machen tonnen. Aber fie fieht in ber Berbindung mit Ihnen nun einmal ihr mehr zu ambern. Bare nicht biefe verwunfchte Beichichte mit meigem Sturg bagmijden gefommen, fo botte ja meinetwegen alles im bisherigen Gleife weitergeben tonnen. Aber biefe fatale Rrantheit mit fichtlichem Biberftreben, nötigt mich, ein bischen an mich felbst zu benten. 3ch muß mir irgendwelche Einnahmequellen erichliegen, wenn ich nicht einfach verhungern will, tind ba ich außerdem etwas bausliche Bilege brauche. icheint es mir am beften, wenn harriet ihre Stellung aufgibt und fur ben Reft meines Lebens, ober - menn bies Ereignis früher eintreten follte - bis gu ihrer Berheirutung bei mir bas Sausmutterden fpiett.

Run fa, bagegen läft fich nichts einmenben. D, Sie haben feine Urfache, eiferfüchtig gu fein. Aber Sie baben boch mobl nicht bie Abficht, fich

Die Abficht habe ich allerbings. Gin biefiger

Er hatte auch bei ben lehten Worten feine mutigen Frauen. Wer einmal ihr Berg gewonnen Sportsmann will mich gur Unterftugung bes Trainers für feinen Rennftall engagieren. 3ch bin Sie verlieg alfo bas Saus? Und feitbem gibt berübergefommen, um munblich mit ihm gu verjonnen, harriet nachtommen gu laffen.

Aber Gie horen boch, bag bas nicht fein fann. Sie muffen auf etwas anderes finnen. Eine folche Tätigfeit murbe bei Ihrem jegigen Gefundheltszu-

Freilich - ich mubte icon etwas befferes, Wenn Aber fie bat fich boch, wie es icheint, bei Ihnen es behagt ibr ba nicht fonderlich. Es batte mabr- ich bie erforderlichen Mittel befage, wurde ich mich lich wenig gefehlt, bag fie mit mir nach Deutschland als Buchmacher etablieren und bie Rennplage bereifen. Dann tonnte ich in London meinen ftanbi-Harriet? Rad Deutschland? Ub, welche uns gen Bohnfig behalten, und Sarriet brauchte nicht nach Deutschland ju fommen.

Milner ftarrte nadbentlich por fich bin, wabdoch am Ende nirgends beffer aufgehoben fein als rend die fleinen lauernden Augen des andern ibn

Saben Gie benn gar teine Möglichteit, fich biefe Mittel gu beichaffen?

Beiber nein! Bute Freunde wie Sand am 36 bin erftaunt. Gie in folder Erregung gu Meer, aber lauter folde mit gugetnopften Zafchen.

Bleviel brauchen Gie für ben Unfang?

Wenn ich gleich beim erften Male einen guten gufeben. Aber es gibt Rudfichten, Die ich nicht Schlag mache, wurden funfe bis fechshundert Bfund

3ch babe bier auf ber Bant noch gehntaufend ten ertiaren laffen. Bas follie fie benn auch bier Mart, und ich murbe Ihnen fechstaufend Davon porftreden. Mehr fann ich beim beften Billen nicht Erlauben Sie mir guvor eine Gegenfrage, jun. Die Gumme, die mir viertelfabrlich von Eng-Stuart. Wann gebenten Gie eigentlich zu beiraten? fand aus überwiefen wird, reicht eben bin, meinen

Sechstaufend? Das ift eigentlich ein bifichen menig. Wenn ich Bech haben follte, tann ich mit mogen bin und erft burch ben Tod meines Groß- einem fo geringen Betriebatapital arg in bie Der aber ichien bie Sonderbarfeiten in feinem obeims die Mittel erlangen werde, ein eigenes Alemme tommen. Aber am Ende liebe fich's ja versuchen. Wann fann ich bas Gelb haben?

Schon morgen, wenn Gie wollen. Aber Gie muffen mir bagegen verfprechen, bag Gie bas bie-Es fteht allerdinge nicht in meiner Dacht, jenes fige Engagement ausschlagen und in England blei-

3ch bente, es wird fich machen laffen. Gie 3ch bedoure 3hr Dingeschid von gangem Ber. vorenthalten bleiben, jumal, wenn ich ein gutes tiet unter folden Umftanden an mich gefesselt au ichreiben also noch beute an Gorriet - nicht mahr? Much ohne bag fie mir es gefagt hatte, weiß ich, Eine Torbeit von ihrer Geite mar es jebenfalls, mit welcher Gehnfucht fie barauf wartet. - Da ift ibre Morelle.

Er rif ein Blatt aus feinem Rotigbuch und legte es auf ben Tijch. Dann nahm er feinen Sut. llebrigens - 3hr Chef bat eine Tochter, wie

ich gehört babe. - 3ft fie noch jung?

Achtzehn, wenn ich nicht irre, ermiberte Milner

Und bübich?

Das ift Gefdmadjache. Aber ich welft nicht, wie Gie barauf tommen.

D, es ging mir nur eben burch ben Ginn. Gie vertebren mohl febr viel in dem Saufe Ihres Brin-

3ch werbe munchmal eingelaben, aber nicht bäufiger als in viele andere haufer.

(Gertfehung folgt.)

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befannimadjung. In ber folgenben Boche gelangen feitens ber Gtabigemeinbe Bebensmittel jur Berteilung.

Am Dienstog, den 18. Mai, in den Kranfen-nährmittei Berfaufoftellon: Joj. Bafting fen., Herm. Meurer, Moinger Konfumperein, gegen Borlage ber Bebengenittelfarte, 250 gr. mebihaltige Mahrmittel.

Mittwoch, den 19. Mai, bei ben Mahgern Kronenberger, Wolff, Sid und Schröber auf die eingereichten Abichnitte Rr. 6 ber Fettfarte, 250 Gr. Sped 211 7 222

Um Donnerolog, den 20. Mal. auf Abichnitt Rr. 8 ber Jettforte bei den Sandferinnen Wedbarth und Jung 100 Gr. Schmalz zu 3,20 M.

Um Freitag, ben 21. Mai, bei ben Badern, 250 Gramm amerikanisches Weizenmehl zu 1.20 M. gegen Borioge ber Brottarte, an weicher jur Kon-trolle die linte obere Ede abgeschnitten wird. Chenfalls ift bie Bifte gu führen. Jum Bezuge find nur alle biejenigen Personen berechtigt, bie fich vor bem Rai jur Bebensmittelverforgung angemeldet

21m Freitug, ben 21. Mai, bei ben Sanblern auf ben eingereichten Abichnitt Mr. 18 ber Bebenomittelfarte: 250 Gr. Saferfloden gu 1.80 DR.

Sochheim a, IR., ben 17. Mai 1920. Der Magiftrat. Argbacher.

Befanntmachung. In dem Gehöfte des Landwirts Johann Edert, Rirchirohe 20 hier, ift ber Ausbruch ber Mauf- und

Riquenjeuche feligeftellt morben. Beitere Borichriften bezüglich ber Schuty- und Mowehrmaftregeln falgen. Hochheim a. M., 17. Mai 1920. Die Bolizeinerwollung. Urgbacher.

Betrifft die Musgabe von Liele. Die Kieieverteilung an die Getreibeablieferer finder Dienstog, ben 18. ds. Mis., von 8-11 Uhr, Delfenheimerftrage 6 fratt.

Der Preis berragt 24 Pfg. pro Bfund. Rfeingeld ift mitjubringen. Sochheim a. M., 17. Wai 1920. Der Magiftrat. Ursbacher.

Grasversteigerung.

Die Grosnutjung von den Weiber- und Käs-bachstücken wird am Mittwoch, den 19. Mai L 3s., nachmittags 5 Uhr, um Plage verfteigert. Treff-

punft am Weiber. Sochheim a. M., ben 14. Mai 1920. Der Burgermeifter. Urgbacher.

Unzeigenfeil.

Deffentliche

Mittwoch, ben 19. Mai ds. 3s., 8 Uhr nachmilfags ju Sodheim a. Di, im Cante bes "Statferhof".

Tagesordnug:

1. Refernt bee herrn Dr. falle-Biebrich, Mitglieb ber Breufischen Lanbesversammlung:

"Die politische Lage" 2, Bortrag von Grl. Diga Cowin-Blebrich;

Rach ben Borträgen frete Busfprache.

Deutiche Boltspartel, Hochteim a. M.

Bereins- und Samilien-Drudjachen

fletert ichnellitens in fauberer Ausführung

Buchdrucerei Guido Zeidler Biebrich Rathausstraße 16 - Jeruruf 41

Danklagung.

Für die vielen Beweile aubichtiger Tellnahme bei der Beerdigung unlerer lieben Schweiter, Schwagerin und Cante,

Frasiein Christina Stahl

lowle für alle Kranz- und Blamenipenden herzlichlten Dunk, Belonderen Dank den ehrwürdigen Schweitern des Eitlabethen-Krankenhaufes für die flebevolle Pfege, dem Marienverein, der Martanischen Kongregation, nebit den Hitersgenolien und .- Senoillunen der Sahreskiblie 1879 für die erwielenen Eurungen.

Die trauernden Binterbliebenen. Bodhelm, 17, Mai 1920,

Habenichts Spezial-Institut

Mainz, Benifaciusstraße 21/10 Sprechstunden jeden Freitag 9-1 Uhr Broughten, Promekte gratio.

Gunft. Gelegenheit: Brima billiges

aller Unt eingefroffen. 3atob Siegleled. Richitrofe 24, Sochbrim

gur Sant empfiehtt

Bit-Arpet, des Soch, Stadt. hochheim am Main.

3m Unfertigen von Damen- und Kindergarderoben empfiehlt fich

Kally. Bodflander, Bauerngaffe, thochbeim Einige Zentner

E)eu ju taufen gebocht. Amgebote mit Breis an bie

Erflärung!

Nachbem wir feit Monaten in Erwartung einer behördlichen Regelung mit einem Milde preis gufrieden maren, der tanm bie Satfie ber Erzeugungefoften barftellt und nachbem unfere mit genauen Roftenberednungen überreichten Forberungen wohl von ben flabtifchen Beborben mit Berftaubnis aufgenommen, aber von ben Staatebehörden abgelehnt murben, find wir ab 18. Mai außerstande Mild ju liefern, falls bie Stantebeborben auf ihrem bisherigen Standpunft beharren.

Huch in Diefem außerften Falle werben wit die Berforgung ber Säuglinge mit Mild ficherftellen.

Dieje Gicherftellung tonnen wir jeboch nur bann gemahrleiften, wenn von polizeilichen Gingriffen, die une in Beantwortung unferer Forberung angebroht find, Abftanb genommen wirb.

Bir erbliden eine Wendung ber Ernährungeidmierigfeiten begugt, ber Dild, wie auch anderer Lebensmittel nur in ber Debung ber Brobuftionefreudigfeit ber heimischen Landmirtichaft, ber ausreichende Breife gugeftanden werden muffen, baft fie arbeiten und bas gur Ergengung Notige faufen fann.

Kreisbauernichaft Wiesbaden-Land. Kreisbauernichaft Unterfaunus.

Kreisbauernichaft Limburg. 13. landwirichaftlicher Bezirksverein.

Bereinigung der mildproduzierenden Landwirte.

